

Musiktheorie

Aufgaben, Version 4.1

Florian Kranhold

Charlotte Mertz

3. Januar 2026

Zum ersten Abschnitt im Skript gibt es noch keine Übungsaufgaben. Wir fangen hier also mit Abschnitt 2 an.

2. Intervalle

Aufgabe 2.1. Bestimme folgende Töne:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. r ₅ über g', | 5. v ₂ über cis, |
| 2. k ₂ unter h'', | 6. ü ₄ über H, |
| 3. g ₃ unter g, | 7. v ₁ über c'', |
| 4. k ₇ über A, | 8. k ₆ über a''. |

Aufgabe 2.2. Benenne folgende Intervalle:



Aufgabe 2.3. Bestimme die Komplementärintervalle von:

r₁, k₃, r₄, ü₄, k₆, g₇

Aufgabe 2.4. Zwischen welchen weißen Tasten besteht ein Tritonus? Zwischen welchen schwarzen Tasten?

3. Skalen, Tonarten und der Quintenzirkel

Aufgabe 3.1. Bestimme die Vorzeichen folgender Tonarten:

- | | | |
|------------|--------------|------------|
| 1. Es-Dur, | 4. Fis-Dur, | 7. A-Dur, |
| 2. g-Moll, | 5. cis-Moll, | 8. f-Moll, |
| 3. c-Moll, | 6. H-Dur, | 9. b-Moll. |

Aufgabe 3.2. Bestimme die Tonarten folgender Beispiele:



Aufgabe 3.3. Lässt man den Grundton gleich, unterscheiden sich Modi nur in den Vorzeichen, die benötigt werden, um sie zu bilden.

1. Welche Vorzeichen muss man bei einer Durskala ändern, um sie zu einer lydischen Skala zu machen?
2. Welche Vorzeichen muss man bei einer Mollskala ändern, um sie zu einer dorischen Skala zu machen?
3. Welche Vorzeichen muss man bei einer Mollskala ändern, um sie zu einer phrygischen Skala zu machen?

Aufgabe 3.4. Stapelt man sukzessive Quinten, so erreicht man jeden klingenden Ton. Welche anderen Intervalle könnte man anstatt Quinten nehmen? Welche nicht? Wie kann man das auch mathematisch ausdrücken?

4. Dreiklänge, Stufen und Funktionen

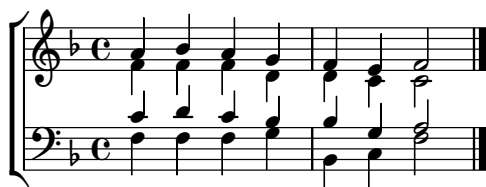
Aufgabe 4.1. Bestimme folgende Funktionen:

- | | | |
|-----------------|------------------|-----------------------|
| 1. D in d-Moll, | 4. Tp in A-Dur, | 7. dP in c-Moll, |
| 2. Sp in H-Dur, | 5. tG in a-Moll, | 8. DP in F-Dur, |
| 3. S in B-Dur, | 6. Sp in E-Dur, | 9. s der sP in C-Dur. |

Aufgabe 4.2. Durch welche Akkordfolge ist eine Vollkadenz in folgenden Tonarten beschrieben? Wohin würde jeweils der Trugschluss führen?

- | | | |
|------------|------------|------------|
| 1. F-Dur, | 3. E-Dur, | 5. A-Dur, |
| 2. a-Moll, | 4. c-Moll, | 6. b-Moll. |

Aufgabe 4.3. Betrachte folgenden vierstimmigen Satz:



1. In welcher Tonart steht dieses Beispiel?
2. Auf jedem Schlag ergeben die vier Stimmen einen Akkord innerhalb des harmonischen Rahmens. Bestimme die jeweiligen Funktionen.

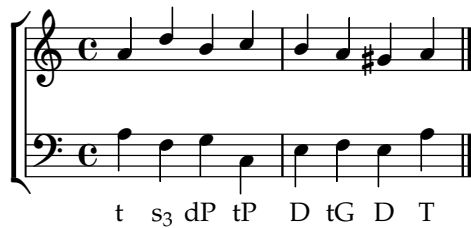
Aufgabe 4.4. Zwischen welchen zwei Tönen liegt der problematische Hiatus im Tonvorrat von g-Moll? Wo in c-Moll? Wo in e-Moll?

5. Struktur von Notensätzen

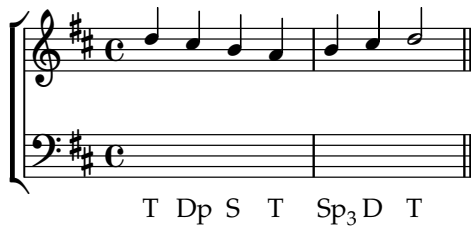
Aufgabe 5.1. Finde so viele Fehler wie möglich:



Aufgabe 5.2. Ergänze in nachfolgendem Beispiel die Mittelstimmen (also Alt und Tenor). Beachte dabei alle erlernten Regeln.



Aufgabe 5.3. Vervollständige den Satz:

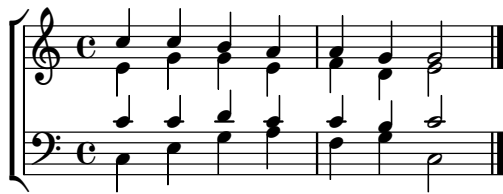


6. Harmoniefremde Töne

Aufgabe 6.1. Benenne alle Vorhalte und Durchgänge:



Aufgabe 6.2. Ergänze Durchgänge und Wechselnoten:



Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgender Melodie¹ und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)



1. Von Hans Leo Haßler (1601), von Bach unzählige Male als Choral gesetzt.

7. Sept- und Quintsextakkorde

Aufgabe 7.1. Bestimme die Bestandteile folgender Vierklänge und gib ggf. an, zwischen welchen Tönen ein Tritonus liegt:

1. D^7 in As-Dur,
2. S^6 in Es-Dur,
3. s^6 in fis-Moll,
4. D^7 in b-Moll,
5. S^6 in A-Dur,
6. s^6 in f-Moll.

Aufgabe 7.2. Benenne in folgendem Beispiel die Funktionen und markiere dabei Septimen und Sexten. Sind alle besprochenen Regeln berücksichtigt?

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It is written for voice and piano. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The score consists of two systems. The first system has four measures, and the second system has two measures. The melody is in the voice part, and the piano accompaniment is in the piano part. The melody starts on a whole note G4, followed by a half note A4, a quarter note Bb4, and a quarter note A4. The piano accompaniment starts with a whole note G3, followed by a half note A3, and a quarter note Bb3. The second system continues the melody with a whole note G4, followed by a half note A4, and a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with a whole note G3, followed by a half note A3, and a quarter note Bb3.

Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgenden Melodien und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The melody is written in the treble staff, starting on a whole note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and D5. The bass staff is empty, indicating a simple harmonic accompaniment or a single-melody setting. The score ends with a double bar line and repeat dots.

6

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in a two-staff format. The treble staff contains the melody, which begins with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The melody consists of a series of eighth and quarter notes, ending with a double bar line. The bass staff is empty, indicating that the bass line is not written for this piece.

8. Erweiterung des harmonischen Rahmens

Aufgabe 8.1. Bestimme die Töne folgender Akkorde. Welche davon sind in der vorgegebenen Tonart skalenfremd?

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. \mathbb{D}^7 in f-Moll, | 4. \mathbb{D}^7 der s in a-Moll, |
| 2. \mathbb{S}_5^6 der S in B-Dur, | 5. \mathbb{D}_5^7 der Sp in E-Dur, |
| 3. D der Dp in As-Dur, | 6. D der \mathbb{D} in F-Dur. |

Aufgabe 8.2. Mit hinreichend vielen Zwischendominanten (und einer Doppelsubdominante, die wir mit \mathbb{S} bezeichnen) können wir sogar eine chromatische Tonleiter sinnvoll aussetzen. Ergänze die Mittelstimmen:

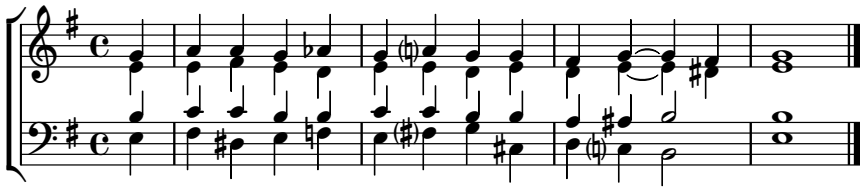


Aufgabe 8.3. Schreibe einen Chorsatz in g-Moll, der mit möglichst geringem Bewegungsaufwand die vorgeschriebene Akkordfolge realisiert. (Tipps: Beginne mit dem Bass. Kümmere Dich nicht um die Taktart.)

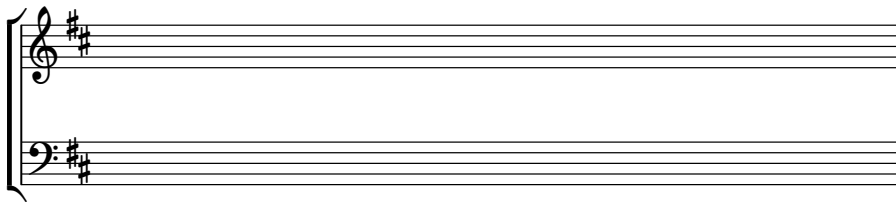
t sP (\mathbb{D}^7) tP (\mathbb{D}_3^7) \mathbb{s}_5^6 \mathbb{D}_3^7 \mathbb{D}^4 3 t

9. Dominanten mit Nonen

Aufgabe 9.1. Analysiere folgenden (überladenen) Satz:



Aufgabe 9.2. Schreibe einen Chorsatz in D-Dur, der mit möglichst geringem Bewegungsaufwand die vorgeschriebene Akkordfolge realisiert. (Tipps: Beginne mit dem Bass. Kümmere Dich nicht um die Taktart.)



T D_3^7 (D_7^v) S_3^6 D_{5-}^v $D_4^{6\ 5\ 3}$ (D_3^v) Tp D_7^9 $D^4\ 3$ T

Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgenden Melodien und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)

